



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. André Hahn
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 30. Dezember 2024

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Dezember 2024**
HIER Arbeitsnummer 12/326

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Mahmut Özdemir

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Dr. André Hahn
vom 19. Dezember 2024
(Monat Dezember 2024, Arbeits-Nr. 12/326)

Frage

Was hat die Bundesregierung angesichts der Tatsache, dass die "Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur" in ihren drei Jahresberichten 2022, 2023 und 2024 (Bundestagsdrucksachen 20/2220, 20/7150 und 20/11750) mehrfach um Unterstützung bei der Bundesregierung hinsichtlich der Rechtslage und konkreter Hilfen für Dopingopfer sowie von Anschlussförderungen für Forschungen geworben hat, in dieser Hinsicht in dieser Wahlperiode getan, und in welchem Umfang fördert der Bund den doping-opfer-hilfe e.V. (bitte detailliert die einzelnen Fördermaßnahmen mit Umfang und Förderzweck für die Jahre 2023, 2024 und nach derzeitiger Planung für 2025 nennen)?

Antwort

Nachdem auf der Grundlage des ersten und zweiten Dopingopferhilfegesetzes keine weiteren Entschädigungen an die Opfer des staatlichen Dopingsystem ausgezahlt werden, beschränkt sich die Förderung der Bundesregierung auf eine nachhaltige Unterstützung des Dopingopferhilfevereins (DOH e.V.).

Im Jahr 2023 wurden dem DOH e.V. 86.982,29 Euro bewilligt, von denen 65.000 Euro in Anspruch genommen wurden.

Im Jahr 2024 wurden 120.000 Euro bewilligt, von denen 54.547,01 Euro in Anspruch genommen wurden.

Für 2025 wurden vom DOH e.V. 74.817,80 Euro beantragt, von deren Bewilligung im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung bei einem Ansatz im ersten Regierungsentwurf von 120.000 Euro auszugehen ist.

Im Sinne der Fragestellung werden aktuell keine Forschungsvorhaben gefördert.